

**Hinweis:** Wird der Zugbügel bei gedrücktem Bedienschalter von Hand aus seinem Verfahrbereich gezogen, beispielsweise weiter ins Paket als der Abschaltpunkt, so beginnt sich der Motor zu drehen und verfährt bei entsprechender Schalterstellung so weit er kann ins Paket ohne abzuschalten. Entsprechend am anderen Ende fährt der Motor gegen das Schienengegenlager ohne abzuschalten. Sobald der Zugbügel von Hand wieder in den Abschaltbereich des Motors gezogen wird, erkennt dieser seine Abschaltposition und schaltet ab.

## 6. Neueinstellung der Abschaltpositionen

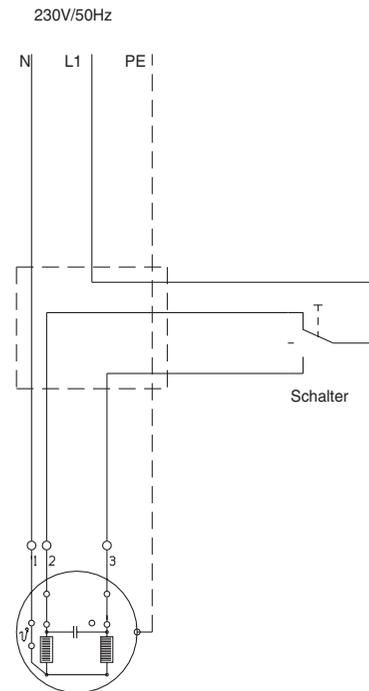
Zurücksetzen in Auslieferungszustand:

1. Vorhang in Abschaltposition ‚Vorhang Öffnen‘ (Paketstellung) fahren.
2. Motor entriegeln und von Vorhangschiene abnehmen.
3. Neue Paketstellung manuell am Zugbügel einstellen.
4. Untere Motortaste gedrückt halten und Bedienschaltertaste für ‚Vorhang Schließen‘ betätigen. Motor drehen lassen bis er selbsttätig stoppt.
5. Untere Motortaste loslassen.
6. Abschaltpositionen stehen jetzt übereinander. Durch Drücken beider Bedienschaltertasten prüfen: Motor dreht sich in beiden Richtungen nicht.
7. Motor wieder an Schiene befestigen und verriegeln.
8. Obere Motortaste gedrückt halten. Bedienschalter für Fahrtrichtung ‚Vorhang Schließen‘ betätigen, bis die gewünschte Abschaltposition erreicht ist.

## 7. Funkfernbedienung und Gruppensteuerung

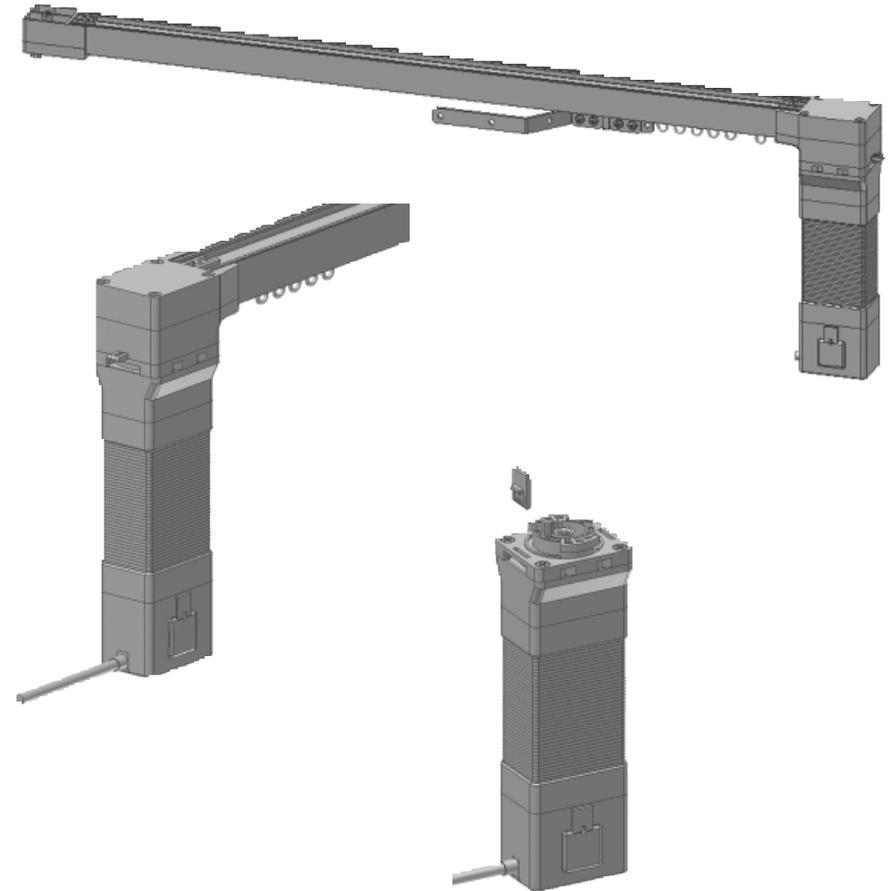
Der Easytrack PLUS-Motor lässt sich außer mit Bedienschalter auch komfortabel über eine Funkfernbedienung ansteuern. Ein separater Empfänger wird dazu in die Zuleitung integriert. Die Bedienung erfolgt mittels Handsender für einen oder mehrere Vorhänge. Gruppensteuerungen ermöglichen die gleichzeitige Bedienung mehrere Vorhänge.

### Schaltplan:



## sundrape® Sonderverschattungen

### Technische Anleitung VORHANGZUG MOTOR EASYTRACK PLUS



Technische Änderungen vorbehalten • Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung entfällt jegliche Gewährleistung • 10.2009

## 1. Technische Daten

Nennspannung	: 230 V
Nennleistung	: 50 W
Nennstrom	: 0,23 A
Frequenz	: 50 Hz
Betriebsart	: S3 50%
Drehrichtung	: rechts/links
Nennzahl	: 750 Umdr./min
Schutzart	: nur für trockene Räume
Zertifikat	: CE
Anschlusskabel	: 4 x 0,75 mm <sup>2</sup> , 1m lang
Abmessungen	: B60 x T40 x H192 mm
Geschwindigkeit	: 290 mm/s
Schienenlänge	: bis 7000 mm
Vorhanggewicht	: 15 kg
Abschaltung	: ja, Drucktasten
Funkbedienung	: ja
Gruppensteuerung	: ja

## 2. Elektrischer Anschluss

Der Motor ist anschlussfertig und wird am freien Motorkabelende farbgleich verdrahtet.

In einzelnen Fällen kann es notwendig sein, die Zuleitung direkt im Motor zu verdrahten.

Dazu den unteren Gehäusedeckel vorsichtig öffnen (Abb.1). Das Kabel durch die Kabeltülle führen und Verdrahtung nach Abb.2 vornehmen. Die Anschlussplatine lässt sich ca. 20 mm anheben und wird nach Verdrahtung wieder vorsichtig heruntergedrückt. Gehäusedeckel wieder schließen. Für die Bedienung nur verriegelte Rastschalter wie Jalousieschalter oder komfortable Schalter mit optischer 0-Stellung verwenden.

Schaltplan siehe umseitig.

## 3. Abschaltpositionen

Im Auslieferungszustand ist die Abschaltposition Vorhang Öffnen (Paketstellung) sowie ein Verfahrensweg von ca. 500 mm bereits voreingestellt.

**Vor Inbetriebnahme an der Vorhangzugschiene Motor nicht einschalten!**

Drehrichtung Vorhang Öffnen  
(Paketstellung) gegen den Uhrzeigersinn

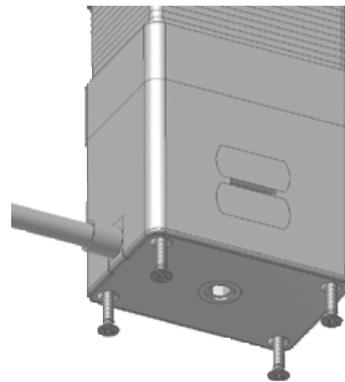


Abb.1

gelb/grün br sw grau



Abb.2

## 4. Abschaltposition Vorhang in Paketstellung

Der Motor kann wahlweise an linken oder rechten Vorhangschienen befestigt und betrieben werden. Motor ist noch nicht montiert !

1. Zugbügel von Hand auf die gewünschte Position für Paketstellung, Aufkleber plus 2 cm, schieben (Abb.3).
2. Darauf achten, dass der Motorriegel sich im Schienengetriebe befindet.
3. Motor mit Bajonettverschluss so eindrehen, dass die Einstelltasten zur Raumseite zeigen, und der Zugbügel genau über der Pfeilmarkierung des Aufklebers positioniert ist.

**Beim Eindrehen beide Drucktasten gleichzeitig drücken.**

4. Damit ist die Abschaltposition Vorhang in Paketstellung bereits fertig eingestellt. Motortastendruck oder Verfahren ist hier nicht notwendig!



Abb.3

## 5. Abschaltposition ‚Vorhang Schließen‘

Motor einschalten. Der Motor reagiert nur auf die Bedientaste für ‚Vorhang Schließen‘ und verfährt ca. 500 mm. Bedienschalter in 0-Stellung bringen. Die Fahrtrichtung des Zugbügels soll mit der Pfeilrichtung auf dem Bedienschalter übereinstimmen, ansonsten schwarzes und braunes Anschlusskabel am Bedienschalter vertauschen.

Abdeckkappe für Motortasten (Abb.4) abnehmen.

Obere Motortaste gedrückt halten. Bedienschalter für Fahrtrichtung ‚Vorhang Schließen‘ betätigen. Zugbügel auf Abschaltposition ‚Vorhang Schließen‘ fahren (Abb.5). Dabei kann solange hin und her gefahren werden, bis die Position genau erreicht ist.

Hinweis: Alternativ kann auch die Bedienschalterstellung ‚Vorhang Schließen‘ gerastet werden und durch Tasten auf der oberen Motortaste der Zugbügel Richtung Abschaltposition bewegt werden.

Wichtig: Sobald die Motortaste losgelassen wird, ist eine Abschaltposition gespeichert. Soll diese noch verändert werden, bei Bedienschalterstellung 0 die obere Motortaste erneut drücken und Bedientaste ‚Vorhang Schließen‘ erneut betätigen, bis die gewünschte Abschaltposition erreicht ist.

Auf gleiche Weise kann die vorher eingestellte Paketstellung bei Benutzung der unteren Motortaste verändert werden.

Mit Hilfe der Abdeckkappe können die Motortasten auch gedrückt gehalten werden (Abb.6). Dadurch kann sich der Bediener besonders bei langen Schienen vom Motor weg bewegen, um die genaue Abschaltposition ‚Vorhang Schließen‘ besser einstellen zu können. Gleiches gilt für Paketstellung.

Zusätzlich können mit Hilfe der Abdeckkappe die Abschaltpositionen auch manuell eingestellt werden: Bedienschalter für Fahrtrichtung ‚Vorhang Schließen‘ drücken. Warten bis Motor abschaltet. Bedienschalter in 0-Stellung bringen.

Mit Abdeckkappe obere Motortaste einrasten.

Zugbügel manuell auf gewünschte Abschaltposition verschieben. Abdeckkappe abziehen.

Abschaltposition ist eingestellt. Auf gleiche Weise kann die Paketstellung leicht verändert werden.

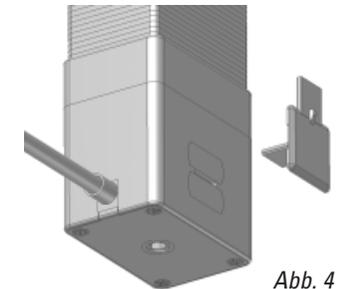


Abb.4

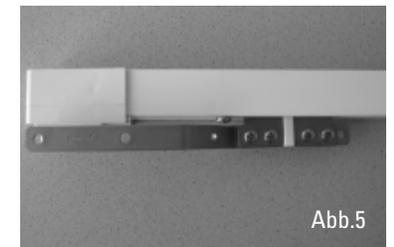


Abb.5

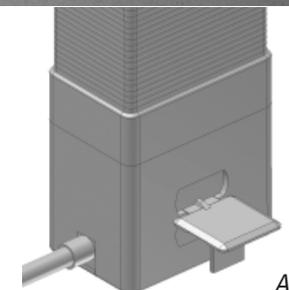


Abb.6



## Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme von sundrape®-Elektroantrieben, Gruppensteuerungen und Funkfernbedienungen sind die Technischen Anleitungen, Anschlussvorschriften und Montage- und Bedienungsanleitungen sorgfältig durchzulesen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitungen und Vorschriften verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für resultierende Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Achtung – Für die Sicherheit von Personen und Einrichtungen ist es notwendig, alle Anleitungen und Vorschriften zu befolgen. Diese sind aufzubewahren. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihrer Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kindern ist es untersagt, mit ortsfesten Steuerungen und elektrischen Einrichtungen zu spielen. Funkfernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten. Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Anlagen und Antriebe sind regelmäßig auf Anzeichen von beschädigten elektrischen Leitungen und Verschleiß zu prüfen.

Achtung – Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Bei Wartungsarbeiten an elektrischen Anlagen sind diese stets vom Versorgungsnetz zu trennen. Gleiches gilt bei Fensterreinigungsarbeiten, sofern der Kontakt von elektrischen Geräten mit Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln nicht völlig auszuschließen ist.

## Anschlussvorschriften für sundrape®-Elektroantriebe

Anschlüsse und Zuleitungen sind bauseits von einem autorisierten Elektroinstallateur nach den VDE- und örtlichen EVU-Vorschriften zu verlegen.

Bei Steuerungen von zwei und mehr Motoren wird eine Gruppensteuerung erforderlich.

Kabelverlegungspläne und Schaltpläne für Gruppen- und Zentralsteuerungen sowie Fernbedienung auf Anforderung.

Vor Motoranschluss sind alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen außer Betrieb zu setzen.

Tastschalter sind in Sichtweite der Anlage und über 1,5 m Höhe zu platzieren.

Zulässige Laufzeiten und Drehmomente der Anlage müssen mit den technischen Daten des Antriebsmotors vereinbar sein.

**Parallelschalten von zwei oder mehr Motoren an einem Ausgang ist verboten, um Rückspannungen vom Kondensator noch laufender Motoren zu vermeiden! Es muss für jede Drehrichtung ein getrennter Kontakt zur Entkoppelung vorhanden sein.**

Es dürfen nur elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter oder Taster verwendet werden. Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Auf- und Ab-Befehl ermöglichen!

Die Umschaltzeit für Laufrichtungswechsel Auf/Ab oder Ab/Auf muss mindestens 0,5 Sekunden betragen! Dies gilt auch für programmierbare Steuergeräte.